



© KoseLicka

Schule Rieden Vorkloster

Die Neugestaltung der Freiräume fügt sich selbstverständlich in den Stadtteil ein. Bestehender Baumbestand und angrenzende Grünflächen kommen zur Geltung. Der freundliche Schulbau der Architekten Otto Gruber und Ernst Hiesmayer umschloss einen großen Innenhof. Der Vorplatz vor dem neuen Eingang zur Sporthalle sowie der nur zu Veranstaltungszeiten genutzte Parkplatz wurden als außenliegender Pausenhof bestimmt. Am Vorplatz fängt eine Drehsesselreihe den Strom der Schüler:innen ab. Unter dem prachtvollen Schnurbaum ist eine quadratische Freiklasse aus Bankreihen eingerichtet. Die Fläche dient tagsüber als Schulpausen-Raum und bei Abendveranstaltungen als Parkplatz. Stellplätze sind im Schotterrasen markiert.

Schule Rieden Vorkloster Freiklasse

Untere Burggräflergasse 11
6900 Bregenz, Österreich

ARCHITEKTUR
Nägele Waibel

BAUHERRSCHAFT
Stadt Bregenz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
KoseLicka

FERTIGSTELLUNG
2004

SAMMLUNG
next.land

PUBLIKATIONSdatum
24. Juli 2014



© KoseLicka



© KoseLicka

Schule Rieden Vorkloster Freiklasse

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: KoseLicka

Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Ulrike Krippner

Architektur: Nägele Waibel (Elmar Nägele, Ernst Waibel)

Bauherrschaft: Stadt Bregenz

Entwässerungsplanung: Rudhardt und Gasser, Bregenz

Funktion: Bildung

Planung: 2002 - 2003

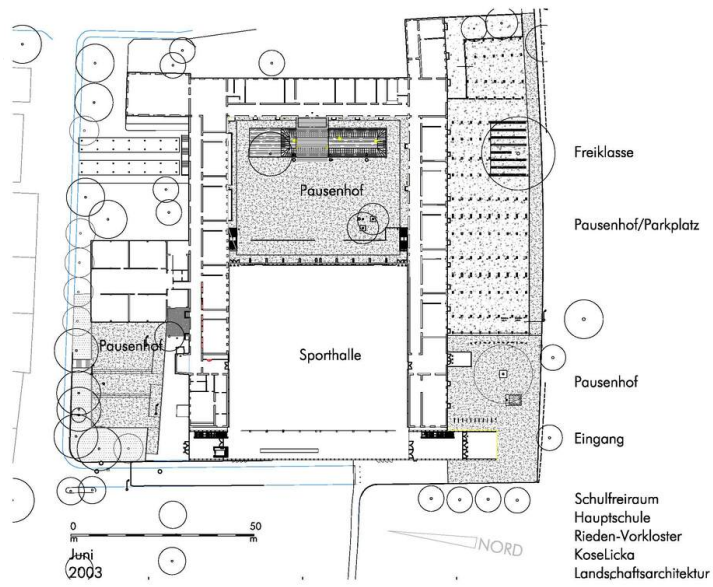
Ausführung: 2003 - 2004

Grundstücksfläche: 5.400 m²

Baukosten: 360.000,- EUR

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Landschaftsbau Kutter, Memmingen/D



Schule Rieden Vorkloster Freiklasse

Freiraum